Beyond Borders: Tschechisch-sächsisches Treffen der Kultur- und Kreativzentren



Wann und wo:

5.–6. November 2026

Kultur- und Kreativzentrum Ostrov

(Mírové náměstí 733, 363 01 Ostrov)

Zwei Regionen. Eine Grenze. Ein gemeinsamer Raum für Kultur und Kreativität.

Beyond Borders bringt Kultur- und Kreativzentren, Kreativschaffende, öffentliche Verwaltung und Hochschulen aus Tschechien und Sachsen zusammen und sucht nach konkreten Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Die Konferenz richtet sich an:

- Führungskräfte und Managerinnen und Manager von Kultur- und Kreativzentren in Tschechien und Deutschland

- Direktorinnen und Direktoren sowie Führungskräfte tschechischer und deutscher Kulturinstitutionen, insbesondere von Kulturhäusern, Kulturzentren, Bibliotheken u. a.
- Vertreterinnen und Vertreter regionaler und kommunaler Verwaltungen, die für Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Tourismus zuständig sind
- Kreativschaffende aus dem Kultur- und Kreativsektor
- Vertreterinnen und Vertreter der akademischen Welt, insbesondere aus Studiengängen mit Schwerpunkt Kultur- und Kreativwirtschaft
- Studierende mit Interesse an einer Tätigkeit im Kultur- und Kreativsektor

Hauptziele der Konferenz

- Erfahrungsaustausch zwischen neu entstandenen Kultur- und Kreativzentren und etablierten Kulturinstitutionen
- Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Tschechien und Sachsen im Bereich Kultur und Kreativität
- Identifikation von Best-Practice-Beispielen im Management von Kulturinstitutionen
- Förderung des Networkings zwischen Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern, Kreativschaffenden und der öffentlichen Verwaltung
- Diskussion über die Nachhaltigkeit von Kultur- und Kreativzentren nach dem Ende der Investitionsförderung
- Verbindung traditioneller Kulturinstitutionen mit innovativen Ansätzen von Kultur- und Kreativzentren
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kultur, Bildung, Technologie und Regionalentwicklung

Donnerstag, 5. November 2026

9:30–10:30 Registrierung der Teilnehmenden

10:30–10:45 Eröffnung der Konferenz und Begrüßung

Begrüßung durch die Organisatorinnen und Organisatoren, Projektpartner sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Institutionen.

Moderation: Hana Galiová und Aleš Loziak

10:45–12:00 Keynote-Panel I

Wie sieht eine Stadt oder Region aus, die in Kreativität und Kultur investiert?

Podiumsdiskussion über die Rolle von Städten und Regionen bei der Förderung des Kultur- und Kreativsektors, die Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung mit kulturellen Initiativen sowie die Bedeutung kultureller Infrastruktur für die Regionalentwicklung.

Die Diskussion greift Erfahrungen aus tschechischen und deutschen Städten auf und stellt konkrete Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Kulturinstitutionen und unabhängigen Initiativen vor.

Hauptthemen:

- Rolle von Kultur- und Kreativzentren in der Regionalentwicklung
- Kultur als Bestandteil lokaler Identität
- öffentlicher Raum und kreative Interventionen
- Kultur als Instrument der Gemeinschaftsentwicklung

Nadine Knödler – Lehngericht / auf weiter flur e. V., Augustusburg und **Jakub Bureš – Česká Kamenice**

Moderation: Claudia Muntschick

12:00–13:00 Keynote-Panel II

Zukunft der Arbeit im Kulturbereich

Podiumsdiskussion über den Wandel der Arbeit im Kultur- und Kreativsektor und die Frage, welche beruflichen Rollen, Kompetenzen und Formen der Zusammenarbeit Kulturorganisationen künftig benötigen werden. Erfahrungen aus der kulturellen Praxis, der Hochschulbildung und dem Management von Kulturorganisationen bieten unterschiedliche Perspektiven auf neue berufliche Anforderungen, interdisziplinäre Arbeitsweisen sowie die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und unabhängigen Kreativschaffenden.

Panelteilnehmende: **Kryštof Koláček** – geschäftsführender Produzent und Manager des Divadlo X10; **Adéla Machová** – Leiterin des Studiengangs „Produktion für die Kultur- und Kreativwirtschaft“ an der FUD UJEP; **Robert Verch** – Vorsitzender von auf weiter flur e. V. sowie Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer des Klub Solitaer e. V., Chemnitz

Moderation: Aleš Loziak

Hauptthemen:

- Wandel von Berufen und beruflichen Rollen im Kulturbereich
- neue Kompetenzen und interdisziplinäre Ansätze
- Verbindung von Hochschulbildung und den Anforderungen der Kultur- und Kreativpraxis
- Zusammenarbeit von Kulturinstitutionen mit unabhängigen Kreativschaffenden
- neue Arbeits- und Managementmodelle in Kulturorganisationen
- tschechisch-sächsische Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch

13:00–14:00 Mittagessen und Führung durch das Kultur- und Kreativzentrum Ostrov

Möglichkeit zum informellen Networking und zum Kennenlernen des Betriebs und der Arbeitsweise des Kultur- und Kreativzentrums Ostrov.

Nachmittagsblock

14:00–15:30 Parallele Workshops und Diskussionspanels

1/ Das Kultur- und Kreativzentrum als Kommunikationszentrum der Stadt

Workshop über die erweiterte Rolle von Kultur- und Kreativzentren in der Regional- und Gemeinschaftsentwicklung.

Moderation: Mgr. et Mgr. Hana Galiová, FSE UJEP + Paul Elsner, GEH8 Dresden

Hauptthemen:

- KKC als Raum für öffentliche Diskussion
- Gemeinschaftsfunktion von Kulturzentren
- Zusammenarbeit mit Schulen, Städten und Technologieinitiativen
- Kulturzentren als Orte, an denen Kultur, Stadt, Kreativität, Bildung und Innovation zusammenkommen
- Rolle von KKC bei der Entwicklung lokaler Gemeinschaften und Politiken sowie Beziehungen zu Fördermittelgebern

2/ Nachhaltigkeit und Finanzierung von Kultur- und Kreativzentren – Runder Tisch

Diskussionsrunde über die langfristige finanzielle Nachhaltigkeit von Kultur- und Kreativzentren und Möglichkeiten der Finanzierung aus verschiedenen Quellen.

Moderation: Ing. Tomáš Sýkora, Ph.D., FSE UJEP + Kryštof Koláček, Divadlo X10

Hauptthemen:

- Fundraising von Kulturorganisationen
- Finanzierung aus verschiedenen Quellen
- Vermittlung des Wertes von Kultur gegenüber Förderern und Trägern
- Community-Finanzierung und Beteiligung der Öffentlichkeit
- strategische Finanzplanung von Kulturinstitutionen

3/ Publikum im digitalen Raum und Herausforderungen der KI – Online-Kommunikation von Kulturinstitutionen

Workshop über die Kommunikation von Kulturinstitutionen im digitalen Raum, Publikumsarbeit und Strategien der Online-Kommunikation von Kultur- und Kreativzentren.

Moderation: Bc. Tereza Kopalová, FUD UJEP + Bc. Štěpánka Kolesnyk Pitterová, MBA, KIC KK

Hauptthemen:

- Kommunikation von Kulturinstitutionen in sozialen Netzwerken
- Aufbau eines Community-Publikums
- strategische Planung der Online-Kommunikation
- Einsatz von KI-Tools in der Kommunikation von Kulturinstitutionen – Möglichkeiten, Praxisbeispiele und Risiken
- Veränderungen im digitalen Umfeld und Algorithmen sozialer Netzwerke

4/ Produktionszusammenarbeit in Kultur- und Kreativzentren

Workshop über Produktions- und Organisationsmodelle von Kultur- und Kreativzentren sowie den Wandel der Rollen von Produzentinnen und Produzenten, Dramaturginnen und Dramaturgen sowie Veranstaltungsorganisatorinnen und -organisatoren.

Moderation: MgA. Adéla Machová, Ph.D., FUD UJEP + MgA. Veronika Čechmánková, Studentin im Studiengang Management in Kunst und Design an der UMPRUM

Hauptthemen:

- Rolle von Produktion und Dramaturgie in Kultur- und Kreativzentren
- organisatorische Kapazitäten von Kulturinstitutionen
- Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Nachhaltigkeit der Produktionsarbeit
- Konzept der Slow Production im Kultursektor

5/ Offene Werkstätten und Makerspaces als Teil von Kultur- und Kreativzentren

Diskussionsworkshop zu offenen Werkstätten und Makerspaces in Kultur- und Kreativzentren, ihrem nachhaltigen Betrieb und ihrem Potenzial für die Entwicklung von Gemeinschaften sowie für die Zusammenarbeit mit Schulen und weiteren Partnern.

Moderation: Nadine Knödler, Lehngericht / auf weiter flur e. V., Augustusburg **+ Marek Bureš,** Krajské inovační centrum Karlovarského kraje

Hauptthemen:

- Aufbau und langfristiger Betrieb offener Werkstätten und Makerspaces
- Organisation von Zugang und Sicherheit sowie Einbindung von Ehrenamtlichen
- Finanzierung der Ausstattung und nachhaltiger Betrieb nach Auslaufen der Fördermittel
- Makerspaces als Instrument der Gemeinschaftsentwicklung
- Zusammenarbeit mit Schulen und weiteren lokalen Partnern
- tschechisch-sächsische Beispiele guter Praxis

15:30–15:45 Kaffeepause

15:45–17:00 Abschließende Zusammenfassung der Workshops und Diskussion

Vorstellung und Austausch der Ergebnisse der einzelnen Workshops, Zusammenfassung der zentralen Konferenzthemen und Diskussion über weitere Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

17:00–19:00 Networking und Begleitprogramm

Führung durch das Kultur- und Kreativzentrum Ostrov sowie für Interessierte kurze Networking-Treffen zwischen tschechischen und deutschen Teilnehmenden, um neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit auszuloten.

19:00–23:00 Informelles Networking-Treffen mit DJs

Informelles Abendprogramm zur weiteren Vernetzung der Teilnehmenden aus Tschechien und Deutschland.

DJs LöLu – die Wildcard des Abendprogramms, Musik von (nicht nur) beiden Seiten der Grenze.

Freitag, 6. November 2026

9:30–12:00 Kreative Freelancerinnen und Freelancer als wichtige Ressource für Kultur- und Kreativzentren

Diskussionsblock am Vormittag des zweiten Konferenztages über Möglichkeiten einer langfristigen Zusammenarbeit zwischen Kultur- und Kreativzentren und unabhängigen Kreativschaffenden bzw. Freelancerinnen und Freelancern.

9:30–10:00 – Impuls – Beispiele aus der Praxis: Tereza Dvořáková (Leiterin und Kuratorin von VZBUĎME VARY, Karlovy Vary), **Pavla Vargová** (Kunstvermittlerin in der Galerie umění Karlovy Vary), **Lars Faßmann** (Unternehmer, Vorstandsvorsitzender von Kreatives Chemnitz e. V. und Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.)

10:00–10:45 **– Podiumsdiskussion zu den Perspektiven Kulturzentrum × Freelancer × öffentliche Verwaltung**

10:45–11:00 – Kaffeepause

11:00–11:15 – **Vorstellung eines Instruments zur Zusammenarbeit zwischen Kreativschaffenden und Institutionen:**
Žijeme kreativitou / Infrastruktura KKO
Štěpánka Kolesnyk und Kamila Krupičková, KIC KK

11:15–12:00 **–** Diskussion über Möglichkeiten einer langfristigen und fairen Zusammenarbeit, den Aufbau stabiler beruflicher Beziehungen und die Entwicklung regionaler Netzwerke von Kreativschaffenden im tschechisch-sächsischen Grenzraum

Leitfragen:

- Was brauchen Kultur- und Kreativzentren von Kreativschaffenden?
- Was brauchen Kreativschaffende von Kultur- und Kreativzentren?
- Was können wir gemeinsam grenzüberschreitend entwickeln?

Hauptthemen:

- langfristige Zusammenarbeit mit Freelancerinnen und Freelancern
- faire Bedingungen der Zusammenarbeit
- Stabilität der Zusammenarbeit jenseits projektbasierter Finanzierung
- regionale Netzwerke von Kreativschaffenden
- gemeinsame Nutzung fachlicher Kapazitäten durch Kulturinstitutionen

Moderation und Begleitung: Jiří Hanek – Designer, Facilitator und Experte für Design Thinking und Innovation, kreativer Freelancer, externer Lehrbeauftragter an der UJEP + Felix Forsbach – Künstler und Kurator, Ensemble Ernst von Leben

12:00 Abschluss der Konferenz – Beyond Borders: Wie geht es weiter?

Zusammenfassung konkreter Impulse, Kontakte und Möglichkeiten für die weitere tschechisch-sächsische Zusammenarbeit, die im Rahmen der Konferenz entstanden sind.

Die Konferenz Beyond Borders: Tschechisch-sächsisches Treffen der Kultur- und Kreativzentren wird von der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem gemeinsam mit dem Projektpartner auf weiter flur e. V. veranstaltet. Die Konferenz wird im Rahmen des Kleinprojektefonds der Euroregion Elbe/Labe 2023–2028 gefördert.

Projekttitel: Beyond Borders: Tschechisch-sächsisches Treffen zur Vernetzung und Zusammenarbeit von Kultur- und Kreativzentren
Projektnummer: EEL-0697-CZ-09-06-2026
Gesamtkosten des Projekts: 16.500 EUR